

Absender:

FDP-Fraktion im Rat der Stadt

17-04350

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Letzte Ruhe im Wald - Bestattungswald als Möglichkeit für Braunschweig?

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.04.2017

Beratungsfolge:

Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

02.05.2017

Status

Ö

In der Vorlage [17-04066](#) wird die Friedhofsrahmenplanung und deren Fortentwicklung vorgestellt. Friedhöfe und Friedhofskultur sind ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft, doch die Ansprüche an Grabstätten wandeln sich. Neben der herkömmlichen Bestattung auf Friedhöfen hat sich in den vergangenen Jahren der Bestattungswald (auch Friedwald oder Ruheforst) als Option etabliert. Ein Bestattungswald ist eine festgelegte Waldfläche, in der Urnenbeisetzungen möglich sind. Die Grabstellen werden nicht oder nur dezent als solche markiert, eine Grabpflege ist nicht vorgesehen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele in Braunschweig Verstorbene haben seit 2012 die Bestattung in einem Bestattungswald außerhalb Braunschweigs gewählt?
2. Wird die Stadt die Idee eines Bestattungswaldes oder einer Mischform wie dem Bestattungspark (z.B. in Kassel) entwickeln und für die Bürger anbieten?

Welche Flächen kommen für einen Friedwald auf Braunschweiger Gebiet potenziell in Frage?

Anlagen: keine